



Kirchenroute Veendam und Pekela (35 km)

Torfabbau und Handel zogen Arbeiter aller Konfessionen aus allen Teilen des Landes in die Region, was die große Vielfalt an Kirchen und sakralem Kulturerbe in den Veenkoloniën erklärt. Auf der Kirchenroute kommen Sie mit dem Rad an insgesamt 20 Kirchen vorbei. Die Standardroute ist ca. 35 km lang und führt durch Veendam und Pekela. Sie kann um eine Runde über Sappemeer und Menterwolde von etwa 37 km Länge erweitert werden.

Startpunkt ist vor dem VVV-Fremdenverkehrsbüro am Museumplein in Veendam.

LA = links abbiegen

RA = rechts abbiegen

GA = geradeaus

Start am Museumplein 5.

Nach 35 m **links** auf den **Kerkplein** einbiegen.

Knotenpunkt 55 Kerkplein mit **(1) Niederländisch-Reformierter Kirche** der Gemeinde Veendam, eine der größten Kirchen der Provinz, erbaut 1663. Hinter der Kirche liegt ein großer Friedhof mit Gräbern vieler berühmter Veendamer wie Anthony Winkler Prins und der Gebrüder Hazewinkel, Seefahrer aus Veendam. Veendam war bekannt für Seefahrt und Industrie. Auch Großindustrielle wie Duintjer, Wilkens und Ten Horn liegen hier begraben.

GA über die Kreuzung in die **Prins Bernhardlaan**. In der Mitte der **Pr. Bernhardlaan** liegt links an der Burgemeester Bosscherstraat **(2) die Neupostolische Kirche**.

An der Kirche **LA** in die **Schoollaan**. Am Ende der Straße **rechts (3) die Römisch-Katholische Kirche, Boven Oosterdiep 79**. Diese Kirche stammt aus dem Jahr 1794. Im 19. Jahrhundert wurde viele Umbauten vom Wasser- und Straßenbauamt finanziert. Die Kirche verfügt über Buntglasfenster und einen Chor im neugotischen Stil. Heute ist sie ein offizielles Baudenkmal.

RA Richtung Wildervank.

Nach 50 m **RA** in die **Sportterreinstraat**. An der **Sportterreinstraat 6** steht die **(4) Evangelisch-Lutherische Kirche**, eine kleine Hallenkirche aus dem 18. Jahrhundert.

Am Knotenpunkt 90, Torenstraat 80-82, die Große Kirche von Wildervank (5), die zwei reformierten Gemeinden als Gotteshaus dient; erbaut 1910/1911 nach einem Entwurf von Tjeerd Kuipers aus Amsterdam. Auffällig ist der hohe, schlanke Turm. Die Kirche besitzt eine einzigartige Orgel von der Firma Walcker und schöne Buntglasfenster.

Torenstraat 108, Margaretha-Hardenberg-Kirche (6), ursprünglich reformiert, heute im Besitz einer Stiftung und genutzt für kulturelle Veranstaltungen. Die Kirche stammt aus dem Jahr 1687. Der Standort der Kirche wird mit einer Legende in Verbindung gebracht, die sich um die Frau des Torfstechers Adriaan Geerts Wildervanck rankt.

Nach Knotenpunkt 73 **zum** Dalweg, Knotenpunkt 91.

Am Ende des Dalweg **RA** für Radler zum Knotenpunkt 62 **und** **GA** für Autos **auf den** Jan Kokweg.

Am Ende des J. Kokweg **RA** **durch das Gewerbegebiet bis ins Viertel** Ommelandervijk.

Wir gelangen (sowohl Auto- als auch Radfahrer) **zum** Knotenpunkt Richtung 62 **und biegen auf den** Jurjen Vegterweg **ein**.

Am Ende des Jurjen Vegterweg **RA** auf den **Kerkpad**. Hier finden wir die **Niederländisch-Reformierte Kirche (7) in**

Ommelandervijk aus dem Jahr 1845. Da der Kirchweg (Kerkpad) heute von der Landstraße unterbrochen wird, müssen wir **wieder zurück**.

Nach dem Kerkpad **RA** auf den **Kerkpad Zuid**.

Nach 80 m **RA** auf den **Jurjen Vegterweg**.

Nach 80 m **LA** auf den **Provincialeweg**.

Nach 300 m **RA**.

Knotenpunkt 25, Zuidwending, Veendam.

Knotenpunkt 85, Zuidwendengerweg, Nieuwe Pekela.

Nach 1 km die **erste Ausfahrt am Kreisverkehr** (auf den Zuidwendingerweg) nach Nieuwe Pekela nehmen.

Nach 80 m **RA**.

Nach 20 m **LA** in die **Abraham Westerstraat**. **Abraham Westerstraat 83 a D, Mennonitenkirche (8)**, erbaut 1852. Der erste Pfarrer der Kirche war Anthony Winkler Prins. Die Kirchengemeinde wurde 1983 aufgelöst. Später wurde die Kirche zu einem Projekt des Christlichen Männerchors Albatros.

Knotenpunkt 4, Gelmswijk, Oude Pekela.

Wenn wir Richtung **Knotenpunkt 86** fahren, sehen wir auf der rechten Seite des Kanals die **Julianakapelle (9)** stehen. Ehemals Evangelisch-Reformiert, heute Niederländisch-Reformierte Stadtteilgemeinde.

Hier **GA** zur **St.-Willibrord-Kirche (10)** an der **Feiko Clockstraat 228/229**, erbaut zwischen 1895 und 1896, entworfen vom Architekten Nicolaas Molenaar. Diese neugotische Kreuzbasilika gilt als eine der schönsten Kirchen der Provinz Groningen. Zum **Knotenpunkt 86, Hendrik Westerstraat 114**, mit der Niederländisch-Reformierten **Wedderwegkerk (11)** aus dem Jahr 1639, ursprünglich eine einfache Scheune. Der eigentliche Bau der Kirche begann 1683. Eines der Gräber auf dem Friedhof ist das von Hendrik Wester, einem bekannten Bildungsreformer.

Nach 140 m **RA**.

Am **Kreisverkehr zweite Ausfahrt**, Richtung **Knotenpunkt 22**, auf den **Ceresweg**.

Knotenpunkte 22, 87, 89 und 90, H. Vinkersweg, Westerlee.

Diesem folgen bis **Knotenpunkt 91, Hoofdweg, Westerlee**.

LA Richtung Meeden und **Knotenpunkt 92**.

Nach 0,8 km **RA** in die **Kerkstraat**.

Kerkstraat 10, Reformierte Protestantische Kirche Meeden (12).

An der Kirche **RA: Tussen Baide Meulens**.

Nach 250 m LA in die Meidoornlaan.

Nach 50 m **LA** auf den **Hereweg** Richtung **Knotenpunkt 61**.

Vennenweg, Meeden.

Knotenpunkt 60, Richtung **Duurkenakker**.

Richtung **Knotenpunkt 56**.

Für die Autotour: Nach dem Bahnübergang **RA**, der Straße folgen bis zum **Oosterweg**. Am Ende des Oosterweg **RA** Richtung **Kerkstraat in Muntendam**.

Ankunft am **Bredeweg, Muntendam**.

Nach 20 m **LA** auf den **Oosterweg**.

Am **Hellingwal** entlang; links liegt der **Teegarten 'De Vlinderij'**, ein herrlicher Garten mit Blick auf das Naturschutzgebiet De Wieden. In diesem Garten werden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen organisiert, aber auch sonst ist er eine nette Rastmöglichkeit.

Wieder zurück über den **Hellingwal**.

Der Straße folgen bis zum **Middenweg, Muntendam**.

RA. Weiter durch die **Kerkstraat, Muntendam**.

Hier beginnt die Runde durch Menterwolde und Sappemeer.

Wir hoffen, dass Sie diese Tour genossen haben, und freuen uns über Reaktionen an info@promotieveenkolonien.nl. Diese Route wurde von Ineke Zweep vom Veenkoloniaalmuseum nach einer Idee des VVV Veenkoloniën zusammengestellt.

Sollten Sie unverhofft auf Unklarheiten in der Route oder der Routenbeschreibung stoßen (bzw. veränderte Gegebenheiten in der Landschaft bemerken), melden Sie diese bitte. Die Radler nach Ihnen werden es Ihnen danken.

Originaltitel: Zoveel Kerken Route Veendam en Pekela, April 2014.

© VVV Veenkoloniën 2014. Alle Rechte vorbehalten.